

Vom Wort zum Satz zum Text

Übung 1: Hobbies & Interessen

Übung	gramm. Thema	Textsorte	Material/Hilfen
Hobbies & Interessen Jemand, der/die gerne ... Wo? Warum?	Nebensätze Relativsätze Kausal- und Finalsätze (auch einfache Sätze)	„Leute von heute“ em Abschlusskurs Homepage	Kärtchen was: (Verb) wo: (Ort) warum: (Verb/Nomen)

Teilen Sie im Kurs Karteikarten aus. Jede/r Teilnehmer/in schreibt nach dem Muster (Tafelanschrift):

was: (Verb)

wo: (Ort)

warum: (Verb/Nomen)

auf die eine Seite ein wirkliches, auf die andere ein fiktives Interessengebiet, z.B.:

lesen
in der S-Bahn
Zeit

kochen
zuhause
entspannen

Dann werden die Karteikarten unter den Kursteilnehmern ausgetauscht, die nun in die Runde fragen:

„Ist mein Nachbar einer, der .../meine Nachbarin eine, die ... (z.B. gerne in der S-Bahn liest, weil er/sie da Zeit hat) **oder** jemand, der/die ... (z.B. gerne zuhause kocht, um sich zu entspannen)?“

Die anderen Kursteilnehmer äußern ihre Meinung und begründen sie, die Gruppe einigt sich auf eine Aussage, die dann der/die „Autor/in“ der Karteikarte kommentiert.

Je nach Stand der Gruppe können die Fragen auch in einfachen Sätzen formuliert werden.

Vom Wort zum Satz zum Text

Übung 3: Tagebuch eines Mitmenschen

Übung	gramm. Thema	Textsorte	Material/Hilfen
Tagebuch eines Mitmenschen	Verbvalenz Verben + Akk. (+ Dativ) Verben + Dativ	Tagebuch To-Do-Liste	Liste mit Verben Zuordnung nach „mitmenschlichen“ Aktivitäten

Die Kursteilnehmer wählen von einer Liste Verben mit Dativ (**Arbeitsblatt 1**) aus und schreiben in ein Tagebuch (**Arbeitsblatt 2**), was sie gemacht und auch nicht gemacht haben.

Verben mit Dativ - Zwischenmenschliche Beziehungen

wem?

absagen, ausweichen, begegnen,
danken, drohen, entgegensehen,
fehlen, gefallen, gratulieren, helfen,
nachgeben, nachlaufen, schaden,
schmeicheln, vertrauen,
widersprechen, winken, zulächeln,
zuhören, zusagen, zustimmen

wem? ... etwas?

befehlen, bringen, empfehlen, erlauben,
erwidern, erzählen, geben, leihen, mitteilen,
nehmen, raten, sagen, schenken, schicken,
schreiben, schulden, senden, spenden,
verbieten, vergeben, verheimlichen,
versprechen, verzeihen, vorlesen, vorrechnen,
vorwerfen. zeigen. zurufen

Tagebuch eines Mitmenschen

Mittwoch	6. Dezember	6. Dezember	Mittwoch
<input checked="" type="checkbox"/> wem begegnet?		<i>Heute bin ich ...</i>	
<input type="checkbox"/> wem geholfen?			
<input type="checkbox"/>			
<input type="checkbox"/>			
<input type="checkbox"/>			
<input type="checkbox"/>			
<input type="checkbox"/>			
<input type="checkbox"/>			
<input type="checkbox"/>			
<input type="checkbox"/>			
<input type="checkbox"/>			
<input type="checkbox"/>			
<input type="checkbox"/>			
<input type="checkbox"/>			

Wiebke Heuer

Vom Wort zum Satz zum Text

Übung 12: Interkulturelle Erfahrungen

Übung	gramm. Thema	Textsorte	Material/Hilfen
Interkulturelles	Nebensätze logische Verbindungen	Erfahrungsberichte	Satzpaare + Konnektoren

Interkulturelle Erfahrungen

Von welchen unterschiedlichen Lebensgewohnheiten berichten die beiden Texte?
An welchen Wörtern kann man erkennen, dass etwas als „nicht normal“ angesehen wird?

<p>Gestern war ich bei Bekannten. Obwohl sie mich eingeladen hatten, gab es kein richtiges Essen, sondern nur Brot und Wurst. Sie waren trotzdem sehr nett zu mir. Dann haben wir noch zwei Flaschen Wein getrunken, obwohl wir mit dem Essen schon fertig waren.</p>	<p>Andrea Rossini, Brasilien</p> <p><i>... Das Fest sollte um acht Uhr anfangen und ich bin schon um zehn nach acht angekommen. Obwohl es noch so früh war, waren alle Gäste schon da. Trotz des vollen Hauses war die Musik leise und kein Mensch hat getanzt, sondern alle standen in kleinen Gruppen und haben nur gegessen, getrunken oder geredet ...</i></p>
---	--

Schreiben Sie von Ihren Erfahrungen:



Beispiel-Text aus dem Unterricht zu Übung 12:

Interkulturelle Erfahrungen

Von welchen unterschiedlichen Lebensgewohnheiten berichten die beiden Texte?
An welchen Wörtern kann man erkennen, dass etwas als „nicht normal“ angesehen wird?

<p>Gestern war ich bei Bekannten. Obwohl sie mich eingeladen hatten, gab es kein richtiges Essen, sondern nur Brot und Wurst. Sie waren trotzdem sehr nett zu mir. Dann haben wir noch zwei Flaschen Wein getrunken, obwohl wir mit dem Essen schon fertig waren.</p>	<p>Andrea Rossini, Brasilien</p> <p><i>... Das Fest sollte um acht Uhr anfangen und ich bin schon um zehn nach acht angekommen. Obwohl es noch so früh war, waren alle Gäste schon da. Trotz des vollen Hauses war die Musik leise und kein Mensch hat getanzt, sondern alle standen in kleinen Gruppen und haben nur gegessen, getrunken oder geredet ...</i></p>
---	--

Schreiben Sie von Ihren Erfahrungen:



1986 wurden meine Arbeitskollegen und ich vom CHEF zum Oktoberfest eingeladen. Wir sollten am Samstag um 10 Uhr im Festzelt sein. Als ich ⁱⁿ das Zelt kam, waren alle Tische ^b besetzt. Ich ging zu dem reservierten Tisch. Dort saßen schon die Kollegen. Der CHEF hat mir sofort eine Maß Bier und Schweinebraten mit Knödel hergestellt, obwohl ich hatte noch nie so früh warm gegessen und Alkohol getrunken.

Wiebke Heuer

Vom Wort zum Satz zum Text

Übung 14: Alltagsdinge

Übung	gramm. Thema	Textsorte	Material/Hilfen
Alltagsdinge	Komplexe Strukturen Satzverbindungen	Definitionen	Fotos Suchfragen

Das Alltagsdetail

Versuchen Sie, so viel wie möglich über das Objekt herauszufinden

Leit- bzw. Suchfragen:

Was ist das?

Wie sieht das aus?

Wo findet man das?

Für wen ist das?

Wozu dient das?

Wer benutzt das?

Wie funktioniert das?



Hier sind einige Aussagen:

Das ist ein Schild.

Es gibt Hinweise.

Es macht auf etwas aufmerksam.

Es befindet sich an Hauswänden von Geschäften.

Es ist neben/gehört zu einem Ring.

Es ist für Leute mit Hunden.

Hunde dürfen nicht mit in das Geschäft.

Es wird nicht immer/selten beachtet.

Das gibt es nur in Deutschland.

...

Mögliche Lösung:

Ein blaues, typisch deutsches, aber oft unbeachtetes Hinweisschild an Hauswänden von Lebensmittelgeschäften, das Hundebesitzer darauf aufmerksam macht, dass sie ihre Hunde, die nicht in die Läden hinein dürfen, draußen an einem Ring anleinen können.